



Feuerwehr-Weihnachts-Truck kam zur Kinderklinik

Kleine Präsente für große Helden – die Feuerwehr bringt Präsente für Kinder und Pflegepersonal

Bereits im Corona-Jahr 2021 hatte der erste stellvertretende Kommandant der Feuerwehr March Andi Kauder die Idee, den erkrankten Kindern in der Universitätskinderklinik in Freiburg, gerade an den Weihnachtsfeiertagen etwas Gutes zu tun und ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen. Vor allem etwas, was für eine kurze Zeit über ihre Krankheit, die Schmerzen, den Freiheitsdrang und das Heimweh vergessen lässt. Viele der Kinder können aufgrund ihres Krankheitsverlaufes die Klinik während der Festtage nicht verlassen. Zudem verbietet Corona auch dieses Weihnachten über das Betreten des Gebäudes. Über viele Kanäle, u.a. über Chris Banken, der seit Jahren eine sogenannte Pizzapatenschaft pflegt und organisiert und auch Aleks Kauder, selbst Krankenschwester im Universitäts-Herzzentrum, konnte Kontakt zur Kinderklinik hergestellt werden, die von der Aktion begeistert war.

Da ein Betreten der einzelnen Stationen aufgrund der aktuell geltenden Regeln nicht möglich war, stellte sich die Frage wie man den Kindern und Pflegekräften was Gutes tun kann. Nach einer Begehung der Örtlichkeiten im Dezember reifte die Idee heran die Stationen über den Innenhof mit Geschenken zu beliefern.

Durch viele gemeinsame Aktionen besteht ein hervorragender Kontakt zur Feuerwehr Bötzingen, die für diese Aktion mit der Drehleiter gewonnen werden konnte.

Doch was sollen die Kinder geschenkt bekommen? Da es sich immerhin um ca. 80 Kinder handelt, welche sich über die Feiertage im Krankenhaus befinden, wurde ein Paket pro Kind erstellt, welches Produkte aus dem Bereich der Brandschutzerziehung (Lern-Comic-Heft) oder Nützliches wie einen Trinkbecher im Feuerwehrdesign oder ein sich selbst entfaltendes Handtuch beinhaltet. Durch eine Crew, bestehend aus Mitgliedern der Einsatzabteilung der Feuerwehr March, wurden diese Pakete in mühevoller Handarbeit liebevoll verpackt und das alles am 1. Weihnachtsfeiertag.

War noch das Problem der Finanzierung zu klären. Da es sich um Kosten im vierstelligen Bereich handelt, wurde Kontakt zur Matthias-Ginter-Stiftung aufgenommen. Schnell konnte die Projektmanagerin Sandra Beck von dieser Idee überzeugt werden und stellte die hohe Summe flott zur Verfügung, womit die Planungen bereits Mitte November beginnen konnten.

Aber was ist nun das Besondere? Die Anlieferung der Präsente erfolgte durch den Weihnachtsmann der mit seinem Vehikel - der Gerätwagen Logistik der Feuerwehr March - welcher durch eine installierte Lichterkette hell beleuchtet, ähnlich wie der Coca-Cola-Truck war. Die Befestigung der Lichterkette wurde in mühevoller Handarbeit durch eine Crew vorgenommen - geleitet von unserem Feuerwehr-Elektriker Stefan Graner. Aus dem in Nebel gehüllten Korb der ausgefahrenen Drehleiter der Feuerwehr Bötzingen schneite es dazu biologischen Kunstsnee, was auch bei den herrschenden Plusgraden für zusätzliche Weihnachtsstimmung sorgte.

So konnten wir ein einmaliges Weihnachtserlebnis schaffen, an das sich die Kinder dann vielleicht sogar ihr ganzes Leben lang erinnern können.